

Turntäsche

www.tvberlingen.ch

Mitteilungen des Turnvereins Berlingen

Redaktion:

Erwin Kasper, Bachstrasse 5, 8267 Berlingen
Tel. 052 770 22 60, E-Mail: ekasper@dplanet.ch



Erscheint
viermal jährlich
23. Jahrgang

Nr. 2, Juli 2006

Die Einzelturner überzeugten

Markus Oehler wird Turnfestsieger bei den Männerturnern Fitnesswettkampf M3 und Cyrill Kasper gewinnt die Silbermedaille im Turnwettkampf der Aktiven

Das erste Turnfestwochenende des «Thurgauer Kantonalen» vom 24./25. Juni 2006 in Weinfelden galt den Einzelturnern in den verschiedenen Disziplinen und Kategorien. Ebenfalls wurden die Spielturniere beim Volleyball, Faustball und Korbball durchgeführt.



Medaillensegen für die Aktiven

Die Einzelturner des TVB kehrten mit hervorragenden Leistungen (jeder holte sich eine Auszeichnung) nach Hause zurück: Beim Turnwettkampf der Aktiven Kat.B (162 Teiln.) verpasste Cyrill Kasper den Turnfestsieg um 22 Hundertstelpunkte und wurde so Silbermedaillengewinner. Sehr gut auch die Leistungen von Adrian Kasper im 18. und Philipp Kasper im 29. Rang.

In der Kategorie D überzeugte Stefan Oehler mit einem tollen 5. Gesamtrang.

Erfreulich waren die gezeigten Leistungen der Jüngsten TV-Turner Lukas Graf und Daniel Kasper, die erstmals an einem Einzelwettkampf



Cyrill Kasper



Markus Oehler

teilnahmen und in der Kategorie Junioren (96 Teiln.) den ausgezeichneten 26. und 27. Rang, und somit die verdiente Auszeichnung erkämpften.

Auch die Männerriegler waren dabei

Unter dem Motto «Dabeisen ist alles» beteiligten sich auch neuen Männerturner

beim Einzelwettkampf in den Kategorien des Fitnesswettkampfes. Dabei wurde Markus Oehler in der Kategorie M3 vielumjubelter Turnfestsieger. Kurt Gromann klassierte sich im 22. und Ruedi Kobel im 32. Rang. In der Kategorie M4 belegte Willi Lutz Rang 29. Bei den jüngsten Männerrieglern war die Beteiligung aus dem ganzen Kanton sehr schwach, waren doch nur acht Turner am Start. Beat Schüpbach belegte den 6. und Fritz Blaser den 8. Rang. In der Kategorie Senioren 1 kamen Erwin Kasper auf Rang 46, Christoph Zimmermann auf Rang 51 und Heinz Kasper auf Rang 63.

Weitere Berichte auf Seite 11.

«Generationentreffen»

**Spielnachmittag der Aktivturner mit den Bewohnern
des «Tertianum Neutal»**



Am Samstagmittag, 10. Juni 2006 ging es rund im Café «Seeheim» vom «Tertianum Neutal», Berlingen. Die jungen Aktivturner Riccardo, Daniel, Aldo, Kevin, Lukas, Adrian, Lorenz, Stefan und Philipp trafen sich dort mit betagten Bewohnerinnen und Bewohnern zu einem längst verabredeten Spielnachmittag.

Alle Beteiligten hatten grossen Spass beim Karten- oder Schach spielen, Eile mit Weile, Lotto usw. Für sie war dieser

«Generationentreff» ein spezieller Anlass, der Jung und Alt auf spielerische Weise einander näher brachte.

Herr A. Töngi bedachte sich bei den Aktivturnern im Namen der gesamten Geschäftsleitung herzlich.

Die Zeit verging wie im Fluge, auch wenn es für die Aktiven nur zweieinhalb Stunden waren, für die BewohnerInnen war dies viel mehr – dies hat man auch gespürt...
Philipp Kasper



Die Turnfahrt führt ins Appenzellerland

Diverse Informationen am Frühlingshöck des Frauenturnvereins

Ein traditioneller Anlass unseres Jahresprogramms ist der Frühlingshöck. So trafen sich am Montag, 3. April, 20 Frauen im Restaurant Schiff für diesen gemütlichen Abend.

Nach der Begrüssung informierte uns Regula Füllemann über den Maibummel, der dieses Jahr am 30. April stattfand. Vielen Dank, Regula, für die Organisation.

Unsere Präsidentin, Nadine Oehler, gab das Ziel unserer Turnfahrt bekannt: Nach Wunsch einer Turnkollegin werden wir anfangs Juli das Appenzellerland unsicher machen. Dieser Vorschlag wurde angenommen.

Ebenso gab es einige Informationen über die Arbeitseinsätze am Eidgenössischen Turnfest 2007 in Frauenfeld. Erfreulicherweise haben sich viele Turnerinnen eingetragen. Weitere Infos werden diesbezüglich folgen.

Lisa Kull benütze die Gelegenheit, den Jahresbeitrag einzukassieren.

Nach einem feinen Nachtessen hatten Maja Oswald und Nadine Oehler ein Spiel vorbereitet: «5 gegen 5». Der erste Durchgang dieses Spieles verlief etwas chaotisch, da jene, die es noch nicht kannten, bei den Erklärungen nicht so gut aufgepasst haben, und die andern die ganze Zeit dazwischen riefen. Nach einigen Anfangsschwierigkeiten hatten wir aber sichtlich viel Spass. Es gab sogar kleine Preise für die Gewinnermannschaft. Der zweite Durchgang lief schon viel ruhiger und problemloser. Es war spannend und sehr lustig. Jede gab ihr Bestes, aber manchmal haperte es an der Geschwindigkeit.

Vielen Dank für eure Bereitschaft, Neues auszuprobieren. Vielleicht spielen wir dieses Spiel wieder einmal!

Nadine Oehler



SEE OPTIK BERLINGEN
 Brillen und Kontaktlinsen
 8267 Berlingen, Seestr. 50
 Tel. 052 770 22 77 www.seeoptik.ch



GARTENSERVICE GmbH
 Bruno Scheidegger, 8267 Berlingen
 Tel. 052 761 23 00 Fax 052 761 23 07
 gartenservicegmbh@bluewin.ch



**Thurgauer
 Kantonalbank**

Turnfestsplitter aus Willisau

Aktive und Damenturnerinnen gemeinsam am Verbandsturnfest LU/OW/NW

Am Wochenende vom 27./28. Mai beteiligten sich die Aktivturner gemeinsam mit den Damenturnerinnen am Verbandsturnfest der Kantone Luzern, Ob- und Nidwalden in Willisau. Dies quasi als Hauptprobe für das bevorstehende «Thurgauer Kantonale» in Weinfelden.

Um halb sieben Uhr startete unsere PW-Karawane vom Berlinger Bahnhofplatz Richtung Willisau. Ja, «Karawane» konnte man sagen, denn wir fuhren alle hintereinander. Aber nicht für sehr lange. Manche gingen in Müllheim auf die Autobahn und andere wiederum nahmen die Autobahn ab Frauenfeld. Wir (Nadja, Judith, Manuela, Eveline und ich) hatten das Pech, dass niemand wusste, wo Willisau genau lag. Wir verfolgten also eisern das Auto von Gabriela und blieben ihm dicht an der Stosstange. Sie hätten uns irreführen können, wir hätten es nicht mal bemerkt.

Ja nu, wir trafen dann doch noch alle in Willisau ein und zwar viel früher, als wir gedacht hatten. Also mussten wir uns noch ein wenig mit Rumsitzen die Zeit vertreiben – war aber halb so wild. Die

Ersten – aber natürlich nicht von uns Berlingern – nippten schon an ihren Bierchen! Zwei Stunden mussten wir noch warten, ehe wir mit unserer gemeinsam einstudierten Gerätekombinations-Vorführung starten konnten. Diese gelang uns eigentlich super. Das einzige, was die Kampfrichter zu bemängeln hatten, und wir nicht nachvollziehen konnten, war, dass wir immer wiederholende Elemente in der Übung haben. Wir erturten uns die gute Note von 8,60 Punkten. Danach ging es für uns Damen und für die Aktivturner getrennt weiter. Wir Damen gingen zum Schleuderball und die Männer zum Steinstossen und Weitsprung. Im Schleuderball ging es uns leider nicht so, was die Note 7,69 verdeutlicht. Die Aktiven erzielten 8,80 Punkte im Steinstossen und 8,34 Punkte beim Weitsprung. Dann stand uns Damen der Fachtst Allround (bestehend aus drei Spiel-Disziplinen, welche viel Kondition und Geschicklichkeit erfordern) bevor. Hier gaben wir natürlich unser Bestes, denn wir wussten, dass wir da gut sind. Der Einsatz hatte sich wahrlich gelohnt: Zweimal erreichten wir die Maximalnote 10, was im Durchschnitt 9,65 Punkte in die-



Stilstudien vom Kugelstossen.



ser Disziplin bedeutete. Eine gemischte Gruppe von Damenturnerinnen und Aktivturnern erkämpfte sich beim Kugelstossen die gute Note von 8,49 Punkten und bei der Pendelstafette ersprinteten sich die Turner 8,51 Punkte. Dies ergab eine Gesamtpunktzahl von 25,78 Punkten und bedeutete den 18. Rang in der 4. Stärkeklasse.

Für den Oberturner und unsere Oberturnerin war dieser Wettkampf aufschlussreich genug, um festzustellen, wo die Hebel bis zum Thurgauer Kantonturnfest noch anzusetzen sind.

Wir bezogen unsere Zimmer und genossen noch den Rest des Nachmittages an der schönen Sonne; gingen ab und zu andere Vereine beim Geräteturnen anschauen und «chillten» einfach. Am Abend versammelten wir uns im Festzelt zum Nachtessen. Anschliessend begann unser «Ausgang». Es floss reich-

lich Alkohol und es hatte Leute wie Sand am Meer. So gab es in der Discohalle, die wir dann etwas später aufsuchten, fast kein Durchkommen.

Am nächsten Morgen weckte uns Musik von draussen auf. Es war erst halb acht! Was machten die auch für einen Krach! Na gut, für mich war es nicht so schlimm, da ich nicht verkatert war. Wir machten uns dann fertig und gingen hinaus um etwas zu frühstücken. Während wir unseren Kaffee genossen, sassen andere Vereine schon (oder immer noch) an ihren Bierchen.

Wir genossen noch die verbleibende Zeit, ehe wir am frühen Nachmittag unseren Heimweg nach Berlingen antraten. Die Heimfahrt verlief dann sehr friedlich und jedes Grüppchen fuhr für sich – keine Spur mehr von einer «Karawane»!

Bianca Brugger



Der Frauenturnverein im Seebachtal

Frühjahrswanderung vom 30. April 2006

Ausgerüstet mit dicken Pullovern, Jacken, Schirmen, Stirnband und Sonnenbrillen (Optimistinnen) treffen wir uns um 6.30 Uhr vor der Unterseehalle. Es ist kaum zu glauben, das Thermometer zeigt nur gerade mal ein Grad Wärme an. Nichtsdestotrotz machen wir (19) uns per Auto auf den Weg nach Herdern zum Ausgangspunkt unserer Wanderung.

Ein schöner Wanderweg führt uns Richtung Hüttwilen. Dicker Nebel liegt über der stillen Landschaft, nur unser Geplapper ist weit zu hören. Nach einer halben Stunde können wir für einen kurzen Moment ein Stück blauen Himmel sehen ehe wieder alles im Nebel versinkt. Wir lassen Hüttwilen hinter uns und wandern zwischen den Rebbergen weiter Richtung Nussbaumen. Unterwegs bestaunen wir die Ausgrabungen und Baupläne des Römischen Gutshofes Stuetheien. Die Grundmauern der Schwitz- und Heizkammer sind noch erstaunlich gut erhalten. Lisa, die fürchterlich friert, sucht aber vergeblich Wärme im dicken Gemäuer.



Edith und Lisa in der Schwitzkammer.

Nach eineinhalb Stunden sind wir am Ziel: in der Seehalde am Hüttwilersee. Familie Nüssli hat hier vor zehn Jahren den Stall mit viel Liebe zum Detail in eine grosse heimelige Stube umgebaut. Die Gastgeberin heisst uns herzlich willkom-



So schön kann Wandern sein.

men und erklärt uns unter anderem, dass der Hüttwiler- und Nussbaumersee in Privatbesitz sind, der kleine Hasensee jedoch der Gemeinde Buch gehört. Das Zmorgebüffet ist für uns reich gedeckt. Melonenschnitze und Ananas sucht man allerdings vergeblich, dafür gibt's Birnen, Äpfel und Nüsse. Geräuchertes aus der eigenen Schweinezucht und Klosterkäse von der nahe gelegenen Kartause Ittingen, selbstgebackenes Nuss- und Bauernbrot und Zopf runden das Angebot ab. Orangensaft passt auch nicht zu Nüsslis Philosophie, dafür wird Süessmost und Apfeltee offeriert. Wir lassen uns das Morgenessen schmecken und Lisa wird dabei mit einem «Chriesischteisäckli» aufgewärmt.

Unterdessen ist auch unsere treue Gruppe 2 eingetroffen. Reiseleiterin Annemarie hat «ihre» sechs Frauen sicher ans Ziel gebracht. Dieses Jahr ist es eine besonders illustre Gesellschaft: Zwei Gründungsmitglieder, vier Ehrenmitglieder und ein Geburtstagskind. Wir freuen uns immer wieder, wenn die Damen bei uns einen Zwischenhalt einlegen, bevor sie ihre Tagestour ins Blaue fortsetzen.

Um 10.30 Uhr machen wir uns wieder auf den Heimweg, und siehe da: der Himmel ist strahlend blau. So wandern wir dem



Die Aussicht geniessen...

Wald entgegen, geniessen die Sonne, den schönen Ausblick hinunter zur Seehalde und zum Hüttwilersee, winken der Gruppe 2 zu, die weit unten auf das Postauto wartet... und schon verpassen wir (ich) den Abzweiger Richtung Hüttwilen. Aber macht uns das etwas aus? Überhaupt nicht, rechtsumkehrt und bald sind wir wieder auf dem richtigen Weg. Nun können wir uns die Jacke umbinden, die Sonnenbrille montieren, die Sonne begleitet uns auf dem ganzen Heimweg.

Jetzt ist auch das Rätsel gelöst :
*Wir wandern in einem Tal –
 aber das Rheintal ist es nicht
 Wir essen Klosterkäse –
 aber im Kloster sind wir nicht
 Wir wandern an der Römischen Villa
 vorbei – aber Italien ist weit weg.*

Regula Füllemann



...auf die Seehalde und den Hüttwilersee.



Die berühmt-berüchtigte Gruppe 2.

wellness am bach

Für Sie und Ihn

- Entspannende Massagen
- spez. Rückenbehandlung nach Dorn und Breuss
- Körperpackungen
- Gesichtspflege
- Compex – passiver Muskelaufbau

Termine nach Vereinbarung

Sonja Kasper

Dornspezialistin
 dipl. Fussreflexmassneurin
 Bachstrasse 5, 8267 Berlingen
 Tel. 052 770 22 60

WAHRENBERGER

BÄCKEREI • KONDITOREI • CAFÉ

Seestrasse 111, 8267 Berlingen

Telefon 052 76113 36

Öffnungszeiten:

Laden & Café: 6.30–18.30 Uhr

Garten: 7.30–20.00 Uhr

Dienstag geschlossen

Helen Ehrenzeller • Judith Iseli • Antonia Schmid



- * frisches Brot und Kleingebäck *
- * diverse Sandwiches *
- * süsse Berlingerspezialitäten *
- * feine Torten & Kuchen für alle Anlässe *
- * hausgemachte Glace *
- * reichhaltiges Frühstück *
- * warme & kalte Getränke *
- * Garten direkt am See *

Zu Gast im Zürcher Weinland

Maibummel der Männerriege am Auffahrtstag

Es ist schon erstaunlich, wie es Mitglieder aus unseren Reihen alljährlich wieder fertig bringen, uns Männerriegler beim obligaten Maibummel – nur wenige Autominuten von Berlingen entfernt – in unbekannte, sehenswerte Gebiete zu führen. Kommt dazu, dass sich in nächster Nähe immer noch ein Restaurant befindet, das mit Fuhrmannsportionen seine Besucher kulinarisch verwöhnt.

Wie schon im vergangenen Jahr war es Senior Rolf Kasper, der uns ins Zürcher Weinland entführte. 19 Männerriegler folgten am Auffahrtstag seiner Einladung. Per PW ging's zuerst zum Ausgangspunkt Trüllikon. Der «Pumpe» und dem «Antrieb» entsprechend teilte sich die Riege in zwei Gruppen auf, um den Weg zum oder eben um den Husemersee in Angriff zu nehmen.

Obwohl etwas windig, war das Wetter ideal zum Wandern. Der Weg vom Parkplatz zum See führte durch waldiges Gebiet, vorbei an vielen wuchtigen Eichen. Schon bald erreichten wir das idyllisch gelegene Seelein – für uns «Seebuben» aber eher ein grösserer «Tümpel». Für die Bewohner aus der näheren und weiteren Umgebung bedeutet er aber Erholung pur, und lockt in den Sommermonaten viele Badegäste an. Ein Steg über den See führte ans andere Ufer und nach einer Zusatzschleife begegneten wir wieder unseren Senioren.



Nach kurzer Rast und einigen Infos des Präsidenten nahmen wir den Wanderweg weiter zum Dorf Trüllikon unter die Füsse, währenddem unsere Chauffeure und die Senioren das gleiche auf vier Rädern absolvierten. Frühzeitig dort angekommen, reichte es noch, in der «Mor-



**Brugger &
Zimmermann**

Bauunternehmung
8267 Berlingen
Tel. 052 761 15 32

Neubauten – Umbauten – Reparaturarbeiten

gensonne» einen Kaffee zu genehmigen, ehe dann die Weiterfahrt mit uns allen nach Benken, hoch hinauf zum Restaurant «Guggeeren», führte. Ein herrlicher Ausblick über das Zürcher Weinland – und bei klarer Sicht bis zu den Alpen – breitete sich vor uns aus. Leider war es in der grosszügigen Gartenwirtschaft aber zu frisch und zülig, um diese zu geniessen, so dass wir uns im Restaurant an die reservierten und bereits gedeckten Tische setzten. Das gemütliche Bei-

sammensein und die überaus reichhaltige Verköstigung inklusive Dessert und Kaffee liess kurz vor der Mittagszeit den gelungenen Maibummel ausklingen. Nach der Heimfahrt erfuhr dieser aber im «Schiffgarten» nochmals eine Verlängerung.

Im Namen aller Beteiligten danke ich Rolf Kasper ganz herzlich für die Organisation dieses tollen Tages.

Erwin Kasper



Druckerei Steckborn

Ihr verlässlicher Partner, wenn's um Drucksachen geht

Sämtliche Drucksachen für Private, Vereine, Gemeinden und Geschäfte, von der einfachen Visitenkarte bis zum mehrseitigen, farbigen Prospekt oder grossformatigen Plakat.

Unsere Fachprofis mit zündenden Ideen verstehen es, Wort und Bild gestalterisch umzusetzen.

Druckerei Steckborn
Louis Keller AG
8266 Steckborn
Tel. 052 762 02 22
Fax 052 762 02 23

www.druckerei-steckborn.ch · info@druckerei-steckborn.ch

W. LUTZ HOLZBAU AG

www.lutz-holzbau.ch



ZIMMEREI
SÄGEREI
SCHREINEREI
BEDACHUNGEN

8267 BERLINGEN

Tel. 052 761 16 13 - Fax 052 761 14 75

Faustball stand hoch im Kurs

Die Männerriegler führten einige Turniere auf dem Sportplatz durch

Schon verschiedentlich traten die Faustballer der Männerriege Berlingen in diesem Jahr in Aktion. Nebst dem Abendturnier beim Saisonauftakt auf dem heimischen Sportplatz organisierten sie ein Cupspiel sowie zwei Meisterschaftsrunden. Zudem beteiligten sie sich mit zwei Mannschaften am traditionellen Turnier in Ramsen, und eine Woche später am Abendturnier in Eschenz.

Erstes Abendturnier in Berlingen

Im zweiten Anlauf hat es nun endlich geklappt. Nachdem im vergangenen Jahr der Wunsch, ein eigenes Abendturnier mit acht Mannschaften durchzuführen, wegen zu wenig Anmeldungen nicht stattfand, konnten wir diesjahr, am 5. Mai, sieben Gästemannschaften und unsere erste Mannschaft zum ersten Abendturnier willkommen heissen. Das Wetter blieb trocken, die Temperaturen waren aber für diese Jahreszeit zu frisch. Dennoch gab es spannende Spiele zu sehen. Auch der Festwirtschaftsbetrieb lief auf Hochtouren.

Wohl einmalig in der Thurgauer Faustballszene ist der treue und lautstarke Berlinger-Faustball-Fan-Club. Alle anderen Mannschaften beneiden uns darum!

Zum Schluss konnte Präsident Erwin Kasper folgende Rangliste bekanntgeben: *1. Eschenz, 2. Felben-Wellhausen, 3. Alterswilen, 4. Oberhofen-Illighausen, 5. Berlingen, 6. Salenstein, 7. Märstetten, 8. Steckborn.*

TG Faustball-Cup

Zur ersten Cup-Runde vom 17. Mai musste unsere Mannschaft Berlingen 1 zum gleichklassigen Gegner Müllheim reisen. Angespornt von einigen mitgereisten Berlinger-Fans kam unsere Mannschaft immer besser ins Spiel. Trotzdem ging der erste Satz an die Müllheimer. Die Ber-

linger nahmen aber ab dem zweiten Satz das Spiel in die Hand und zeigten teilweise traumhafte Angriffe und Abschlüsse. Verdientermassen gingen sie mit dem Gesamtscore von 1:3 Sätzen als Sieger vom Platz und qualifizierten sich für die zweite Runde.

In der zweiten Runde bekam es unsere 4.-Liga-Mannschaft Berlingen 1 am 8. Juni mit der 2.-Liga-Mannschaft Affeltrangen 3 zu tun. Vor viel Publikum zeigten unsere Spieler ein begeistertes Spiel, das über die volle Distanz von 5 Sätzen ging. Doch die favorisierten Affeltranger gingen schlussendlich knapp mit 3:2 Sätzen als Sieger vom Platz.

Zwei Meisterschaftsrunden

Mit zwei Mannschaften nahm die MRB an der Faustball-Sommermeisterschaft, die an drei Samstagen ausgetragen wurde teil. Zwei Runden konnten auf unserem Sportplatz bei herrlichem Sommerwetter ausgetragen werden. Wiederum haben unsere Mitglieder die vielen Mannschaften aus unserer Festwirtschaft bestens bewirte und verköstigt.

Währenddem Berlingen 1 im Schlussklassement den hervorragenden 2. Rang belegte und sich für die Aufstiegsspiele in die 3. Liga qualifizierte, kam unsere zweite Mannschaft nicht über den letzten Gruppenplatz hinaus.

Die Aufstiegsspiele finden am 8. Juli in Ermatingen statt. *ek*

wplaner

Widmer Pfister Leuch AG
dipl. Architekten FH Raumplaner FSU
Mittlere Gasse 9 8590 Romanshorn
www.wplaner.ch

**Je besser die Versicherung,
umso tiefer der Puls.**

Helvetia Patria Versicherungen
Agentur Berlingen
Seestrasse 44, 8267 Berlingen
Telefon 052 770 24 20
FAX 052 770 24 22

Ihr Kundenberater
Heiner Gabele
Natel 079 421 26 45

**HELVETIA
PATRIA**



Fragen Sie uns.



**Kantonaltturnfest:
Spielturniere vom ertsen
Wochenende**

Nachdem sich die Aktivturner am Samstag, 24. Juni sehr erfolgreich beim Einzelturnen in Szene setzten, war der Erfolg beim Korbballturnier vom darauffolgenden Sonntag eher mässig. Das junge Team kam in der Kategorie «Korbball B» auf den 11. Schlussrang unter 14 Mannschaften.

Die Männerturner, welche den Einzelwettkampf am Sonntag bestritten, waren am Samstag bei grosser Hitze mit einer Mannschaft beim Faustballturnier dabei. Leider vermochten auch sie sich nicht an die Form ihres letzten Cup-Spieles anzuschliessen und platzierten sich im Mittelfeld der Rangliste als 10. unter 18 beteiligten Mannschaften.

**Turnfahrt MRB
und TVB**

Am 15. und 16. Juli bestreiten die Männerriegler zusammen mit den Aktivturnern die sechste von zehn Etappen im alljährlichen Turnus der Turnfahrt «Quer durch die Schweiz». Der variantenreiche Ausflug, mit Übernachtung in Andermatt, führt ins Gotthardgebiet und wurde wiederum in verdankenswerter Weise von Carlo Leuch, unterstützt von Christoph Zimmermann, organisiert. Noch ausstehende Anmeldungen bitte raschmöglich an Carlo Leuch!



ShapeWorks™

Selbständige Herbalife-Beraterin
www.uvch.info

IHRE PERFEKTE FORM FÜR DAS GANZE LEBEN

Helen Ehrenzeller
Seestrasse 115, 8267 Berlingen

Tel. +41 (0)76 392 44 55 Email: he.ehrenzeller@bluewin.ch

Aktuell



Unterdorfstr. 7
8274 Tägerwilen

Tel. 071 669 15 87
Fax 071 669 15 89

Juli	1./2. 15./16.	SA/SO SA/SO	Thurgauer Kantonalturnfest Turnfahrt MRB/TVB	Weinfeld
August	1. 19. 20.	DI SA SO	Bundesfeier Kantonaler Jugendfinalspieltag Kantonaler Männerspieltag	Chloseareal Roggwil Frauenfeld
September	2. 17. 24.	SA SO SO	Weinfest Jugi-Ausflug Schlussturnen	UHB
Oktober	13.–15. 27.	FR–SO FR	Jubiläumsreise Kreiskonferenz	Alterswilen
November	3. 10. 17. 23. 25.	FR FR FR DO SA	Kreis-Hallenkorbball-Meisterschaft Kreis-Hallenkorbball-Meisterschaft Kreis-Hallenkorbball-Meisterschaft Hauptprobe Abendunterhaltung Abendunterhaltung	UHB UHB
Dezember	2. 18. 22.	SA MO FR	Abgeordnetenversammlung TGTV Jugi-Waldweihnacht Schlussшок	Felben-Wellh. Burst

2007

Januar	12. 13.	FR SA	128. Jahresversammlung 24. Saujass	Rest. Schiff Foyer UHB
Juni	14.–24.	DO–SO	Eidgenössisches Turnfest	Frauenfeld
September	1.	SA	Weinfest	

Restaurant-Hotel
www.seesternberlingen.ch



Grosse Seeterrasse
Gutbürgerliche Küche
Eigener Bootssteg
Gepflegte Gästezimmer

Seestern
8267 Berlingen
Telefon 052 761 32 32
Anita Stoop

**En Summerobig heiss und schwüel
dezue es Bierli, aber chüel,
im «Seestern» i de Gartebeiz,
denn die hät ganz en bsundre Reiz!**

HOLLYWOOD

Abendunterhaltung vom 25. November 2006

Die nächste Sitzung für die verantwortlichen Riegenleiter findet am Mittwoch,
12. Juli 2006, um 19.30 Uhr,
im Rest. «Seestern» statt.